

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 15 zur ABE-Nr. 45730
 Nr. / No. : RA-000557-E0-104
 Anlage-Nr. / Attachment : 12c
 Seite / Page: 1 / 6
 Auftraggeber / Customer : Ronal GmbH
 Teiletyp / Part type : 42R460

Technische Daten, Kurzfassung

Raddaten

Radtyp:	42R460
Art des Rades:	einteiliges Leichtmetall-Rad
Handelsmarke:	RONAL
Montageposition:	Vorder-und Hinterachse
Radausführung:	42R4604.03
Radgröße:	6Jx14H2
Rad-Einpresstiefe:	38 mm
Lochkreisdurchmesser:	100 mm
Lochzahl:	4
Mittenlochdurchmesser:	68,0 mm
zyl.Mass Bef.-Bohrung:	8.80 mm
Durchm. Bef.-Bohrung:	15.00 mm
Sitzart Bef.Bohrung:	Kegel 60°
Zentrierart:	Mittenzentrierung
Zentrierring:	3 Ø68 Ø56.1
geprüfte Radlast:	590 kg
bei Reifenabrollumfang:	1945 mm

Impact-Reifen: 155/65R14[590]

Allgemeine Anforderungen

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z.B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben.

[Link zur Festigkeitsprüfung](#)

Fahrzeughersteller	Radanbindung	Radgröße	ET	erf. Radlast	erf. Abrollumfang	Bearbeitungsstand
Mitsubishi	4/100/56	6x14	38	475	1835	siehe unten;Ende

Ergebnis für :VH : 42R4604.03; 4/100/68							
FZ-Grundgenehmigung	Fahrzeugtyp	Handelsbezeichnung	kl. Durchmesser	Bremskontur-Nr.	VA	HA	Bemerkungen
e4*93/81*0005*	DA0	CARISMA	14	MI410056-001	J	J	
e1*93/81*0031*	CJO	COLT, LANCER	13	MI410056-002	J	J	
e1*93/81*0031*	CJO	COLT, LANCER	13	MI410056-003	J	J	
G005	CA0	COLT/LANCER	14	MI410056-004	J	J	
G005	CA0	COLT/LANCER	13	MI410056-005	J	J	

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 15 zur ABE-Nr. 45730
 Nr. / No. : RA-000557-E0-104
 Anlage-Nr. / Attachment : 12c
 Seite / Page: 2 / 6
 Auftraggeber / Customer : Ronal GmbH
 Teiletyp / Part type : 42R460



e1*96/79*0061*	CA0	LANCER STATION WAGON	13	MI410056-005	J	J
G230	CAOW	LANCER STATION WAGON	13	MI410056-005	J	J
e1*2007/46*0951*	A00	Space Star	14	MI410056-006	J	J

Verwendungsbereich

07.07.2014	WOL	Akt. a. DB, NN
08.08.2013	WOL	Akt. , Typ A00 hinzu
22.02.2012	WOL	NN , Aufl-Update
16.12.2010	ELG	NN
09.11.2010	ELG	NN
11.06.2007	Wol	NN
16.03.2007	els	NN
09.11.2006	Wol	KW-von-bis-Form
02.12.2005	Lb	NN
15.08.02	Wol	NN
14.02.2002	els	NN
24.09.2001	Lb	NN
13.02.2001	Lb	NN
21.11.2000	Gro	akt.
14.07.2000	els	Reifenfabrikatsbindungen entfernt
29.06.2000	els	akt
14.03.2000	Gro	nichts neues
22.04.1998	Lb	aktualisiert
18.02.1998	Lb	aktualisiert, neue Formate
30.09.1997	Lb	nichts neues
12.08. 1997	Lb	CAO (Lancer Station Wagon) EG-Genehm. hinzu, akt.
03.06.1997	Lb	aktualisiert, nichts neues
07.03.1997	Els	Aktualisierung
08.01.97	Wol	Aktualisierung
22.08.96	Wol	Aktualisierung
24.04.96	Wol	Aktualisierung
Datum	Kurzzeichen	Art der Änderung/-en

Fahrzeughersteller oder Marke : Mitsubishi Motor Corporation / Japan

Radbefestigung			
Fahrzeugtyp(en)	Beschreibung der Befestigungsteile	Zubehör-Kit	Anzugs- moment
CA0, CA0W, CJ0, DA0, A00	Radmutter, Kegel 60°, Gewinde M12x1,5	ZP40333	110 Nm

-----BEGINN VERWENDUNGSTABELLEN-----

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 15 zur ABE-Nr. 45730

Nr. / No. : RA-000557-E0-104
 Anlage-Nr. / Attachment : 12c
 Seite / Page: 3 / 6
 Auftraggeber / Customer : Ronal GmbH
 Teiletyp / Part type : 42R460



Typ: CA0			
ABE / EG-Genehmigung: G005			
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
50 bis 83	Mitsubishi Colt, Mitsubishi Lancer	175/65R14 -82 U=1780 185/60R14 -82 U=1765 A01)K16) 195/55R14 -82 U=1740 A01)K47) 195/60R14 -85 U=1800 A01)G01)K47)	A02) bis A10) S02)
103	Mitsubishi Colt, Mitsubishi Lancer	185/60R14 -82 U=1765 A01)K16) 195/55R14 -82 U=1740 A01)K47) 195/60R14 -85 U=1800 A01)K47)	

G005/N07E

830/790

4/100/56,1

Typ: CA0W			
ABE / EG-Genehmigung: G230			
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
50 bis 83	Mitsubishi Lancer, Station Wagon (nicht Allradfahrzeuge)	185/60R14 -82 U=1765 195/55R14 -82 U=1740 195/60R14 -85 U=1800 A01)G01)	A02) bis A10) S02)

G230/N05E

830/900

4/100/56,1

Typ: CA0			
ABE / EG-Genehmigung: e1*96/79*0061*..			
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
83	Mitsubishi Lancer, Station Wagon (nicht Allradfahrzeuge)	185/60R14 -82 U=1765 195/55R14 -82 U=1740 195/60R14 -85 U=1800 A01)G01)	A02) bis A10) S02)

e1*96/79*0061*01

830/900(950)

4/100/56,1

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 15 zur ABE-Nr. 45730
 Nr. / No. : RA-000557-E0-104
 Anlage-Nr. / Attachment : 12c
 Seite / Page: 4 / 6
 Auftraggeber / Customer : Ronal GmbH
 Teiletyp / Part type : 42R460



Typ: DA0			
ABE / EG-Genehmigung: e4*93/81*0005*.. 4/100 nur bis NT07dann nur noch 4/114,3			
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
66 bis 73	Carisma 1,6	175/65R14 -82 U=1780	A02) bis A10) S02)
66	Carisma 1,9 D	175/70R14 -84 U=1835 Serie 185/65R14 -86 U=1820 Serie 185/60R14 -82 U=1765 195/60R14 -86 U=1800	

e4*93/81*0005*07E

900/865

4/100/56

Typ: CJ0			
ABE / EG-Genehmigung: e1*93/81*0031*..			
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
55 bis 76	Mitsubishi Colt, Mitsubishi Lancer	175/65R14 -82 U=1780 185/60R14 -82 U=1765 185/65R14 -86 U=1820 ww.Serie E05)	A02) bis A10) S02)

e1*93/81*0031*05E

820/720 (-)

4/100/56

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):	
A00		e1*2007/46*0951*..max.NTvon: 2 NTbis: 2	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
52 bis 59 52, 59	Mitsubishi Space Star	165/60R14 LI75 U1690 M4.5-6.0(5.0) 165/65R14 LI83 U1739 M4.5-6.0(5.0) A01) K16) 175/60R14 LI83 U1726 M5.0-6.0(5.0) A01) K16) 185/55R14 LI80 U1708 M5.0-6.5(6.0) A01) K04)K16) K51) 185/60R14 LI86 U1763 M5.0-6.5(5.5) A01) K04)K16) K51) 195/55R14 LI82 U1739 M5.5-7.0(6.0) A01) K03)K04) K16) K51)	A02) bis A10)

Achslasten VA/HA:730-730/670-670(700-700)

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 15 zur ABE-Nr. 45730
Nr. / No. : RA-000557-E0-104
Anlage-Nr. / Attachment : 12c
Seite / Page: 5 / 6
Auftraggeber / Customer : Ronal GmbH
Teiletyp / Part type : 42R460

Auflagen und Hinweise

- A01) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem Beispielkatalog zu § 19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- A02) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A03) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, unter Zugrundelegung der fahrzeugspezifischen Daten, aus der in Anlage 0 befindlichen Tabelle „Tragfähigkeitskennzahl und Geschwindigkeitssymbol“ zu entnehmen. Gibt es die Reifengrößen mit den ermittelten Mindestwerten nicht, so sind sie nicht zulässig.
- A04) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- A05) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummi -oder Metallventilen zulässig. Bei Fahrzeugen mit Höchstgeschwindigkeit größer 210km/h sind nur Metallventile zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.
- A06) Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die in der Tabelle Radbefestigung den Fahrzeugtypen zugeordneten Befestigungsteile verwendet werden. Sofern nicht anders angegeben, sind nur die vom Radhersteller mitzuliefernden Befestigungsteile zu verwenden.
- A07) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.
- A08) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, dass nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- A09) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, dass Schneekettenbetrieb nicht geprüft wurde, es sei denn, dass die Verwendung von Schneeketten durch eine weitere Auflage im Gutachten erlaubt wird.
- A10) Die Sonderräder dürfen nur an der Innenseite mit Klebe- oder Klammerngewichten ausgewuchtet werden.

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 15 zur ABE-Nr. 45730
Nr. / No. : RA-000557-E0-104
Anlage-Nr. / Attachment : 12c
Seite / Page: 6 / 6
Auftraggeber / Customer : Ronal GmbH
Teiletyp / Part type : 42R460

- E05) Nur zulässig an Fahrzeugen, bei denen diese Reifengröße bereits serienmäßig eingetragen ist oder diese in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen ist. **E05XX**
- G01) Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muss, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung auf der Anbaubestätigung eingetragen werden. **G01XX**
- K03) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte herzustellen.
Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein. **K03XX**
- K04) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte herzustellen.
Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein. **K04XX**
- K16) An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten von Stoßfängeroberkante bis zum Schweller komplett umzulegen. **K16XX**
- K47) Um eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination in den Radhäusern zu gewährleisten, sind an Achse 2 die Bördelkanten über den gesamten Bereich oberhalb der Stoßleiste umzubördeln. Die Befestigungslasche des Stoßfängers ist nach oben zu biegen. Bei der Ausführung Mitsubishi Lancer ist zusätzlich der Kunststoffspritzschutz unterhalb der Stoßfängerbefestigung schräg abzuschneiden. **K47MI**
- K51) Um eine ausreichende Freigängigkeit an Achse 2 herzustellen sind folgende Maßnahmen erforderlich:
- die Radhausausschnittkanten sind im Bereich von der seitlichen Schutzleiste bzw. Sicke bis zur Stoßfängeroberkante um 10mm zu weiten,
 - die Befestigungslasche des Stoßfängers im Radhaus ist abzutrennen und die Befestigungsschraube zu entfernen,
 - der Stoßfänger ist klebend zu befestigen. **K51MI**
- S02) Die auf den Radanlageflächen überstehenden Schrauben sind zu entfernen. **S02XX**

EndeAuflagen

Die Anlage Nr. **12c** mit den Blättern 1 bis 6 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten für die Sonderräder Typ 42R460 des Auftraggebers **Ronal GmbH** .

Geschäftsstelle Essen, **10.07.2014**